

Gröbenzell, 15.10.2020

Hygienekonzept - Zuschauer

Ansprechpartner:
Rüdiger Hoch
Mobil: 0170/7619208
E-Mail: info@hcdgroebenzell.de

„Durchführung von Heimspielen in der Wildmooshalle 1 in der Wildmoosstraße 36 in 82194 Gröbenzell“

Die Gemeinde Gröbenzell hat mit E-Mail vom 6.10.2020 die Freigabe für den Einlass von Zuschauern zu den Heimspielen des HCD erteilt. Dabei darf die Anzahl aller Personen (d. h. auch incl. Spielerinnen, Trainer etc.) in der Halle 100 nicht übersteigen. Soweit sich aus sonstigen behördlichen Vorgaben Einschränkungen ergeben, sind diese zu beachten.

Durch räumliche und bauliche Maßnahmen wird eine Trennung der Zuschauer von den sonstigen am Spiel beteiligten Personen gewährleistet. Die Hygienemaßnahmen im Zuschauerbereich werden in diesem Konzept nachfolgende beschrieben. Die Maßnahmen für die sonstigen Personen auf und unmittelbar am Spielfeld sind über das gesonderte Hygienekonzept „Heimspiele“ geregelt.

Im gesamten Gebäudebereich, auch auf den Tribünen besteht die Verpflichtung zum Tragen einer Mund-/Nasenmaske. Das gilt auch für Spielpausen.

Gesundheitserklärung

Der Zutritt ist für Zuschauer nur möglich, wenn folgende Voraussetzungen gegeben sind:

- ✓ Es bestehen aktuell oder bestanden in den letzten 14 Tagen keine Symptome, die auf eine Infektion mit Covid19 hindeuten. (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemnot, Geschmacks- und/oder Riechstörungen).
- ✓ In den letzten 14 Tagen bestand kein Kontakt zu einer Person, bei der ein Verdacht auf eine Infektion an Covid19 besteht.
- ✓ Soweit ein Verdacht bestand, wurde diese Person getestet und der Verdacht nicht bestätigt.
- ✓ Es wurde keine behördliche Quarantäne im Zusammenhang mit einer Erkrankung an Covid19 angeordnet.
- ✓ Es bestand innerhalb der letzten 14 Tage kein Aufenthalt in einem Risikogebiet.
- ✓ Sollte sich die Person in den letzten 14 Tagen in einem Risikogebiet aufgehalten haben, wurde im Anschluß ein medizinischer Test mit einem negativen Ergebnis durchgeführt.

Unter Berücksichtigung der üblichen Anzahl von Personen auf und rund um das Spielfeld selbst (Spielerinnen, Trainer, Betreuer, Schiedsrichter, Kampfgericht, Aufsicht) ergibt sich eine mögliche Anzahl von Zuschauern zwischen 50 und 60.

Diese Plätze werden bereits im Vorfeld der Spiele an einen festen Personenkreis vergeben. Das sind bei Jugendspielen die Eltern der minderjährigen Spielerinnen der HCD-Teams, Fahrer/innen der Gastmannschaften und für den HCD tätige Personen (z.B. Trainer) oder Spielerinnen. Bei den Damenspielen liegt der Fokus auf den Inhabern der Saisonkarten, nahe Angehörige der Spielerinnen, der Presse/Fotografen, sowie für den HCD tätige Personen (z.B. Trainer) bzw. Spielerinnen. Der Einlass von „zufälligen“ Zuschauern erfolgt nicht. Die maximale Zuschaueranzahl wird nicht zwingend ausgenutzt. Der HCD hat die vorhandenen Sitzplätze (siehe Anlage 1) eingeteilt. Den angemeldeten Zuschauern wird ein fester Sitzplatz zugeordnet. Dies unter Berücksichtigung der Abstandsregelung.

Der Zugang zum Gebäude erfolgt durch den Haupteingang (siehe Bild 1). **Achtung: Ab hier besteht die Pflicht zum Tragen der Mund-Nasen-Maske.** Dies während der gesamten Zeit im Gebäude. Auch auf den Sitzplätzen in der Halle.

Der Zutritt zu den Tribünen erfolgt über die Treppe (siehe Bild 3). Am oberen Ende der Treppe befindet sich eine Empore (siehe Bild 4) an der die Zugangskontrolle erfolgt, die Hinweise zu den Verhaltensregeln erfolgen und die Platzkarten ausgehändigt werden. Der Zugang wird mindestens 30 Minuten vor Spielbeginn geöffnet, um den Zutritt der einzelnen Zuschauer zu entzerren. Sollte trotzdem ein Rückstau entstehen muss auf einen entsprechenden Abstand geachtet werden.

Der ebenerdige Zugang (siehe Bild 2) bleibt für Zuschauer gesperrt.

Nach dem Eintritt in den Zuschauerbereich halten sich die Zuschauer auf der rechten Seite (siehe Bild 5) und kreuzen die andere Seite (siehe Bild 6) nur um in den Block mit dem zugewiesenen Sitzplatz abzubiegen. Die Laufwege können auch dem als Anlage 1 beigefügten Hallenplan entnommen werden.

Der Sitzplatz wird von den Zuschauern nur verlassen, wenn es sich um einen Notfall handelt, die Toilette aufgesucht wird oder die Halle verlassen wird. Wir bitten die Zuschauer auch die Zeiten während des Spiels für den Gang zur Toilette zu nutzen.



Beim Verlassen der Halle nutzten die Zuschauer auf der Empore die Seite (6) und bewegen sich ohne anzuhalten zum Ausgang (7). Über das Treppenhaus gelangen sie in das Foyer (8) und verlassen das Gebäude über den gekennzeichneten Weg.

Für das Verlassen der Halle sollten sich die Zuschauer ausreichend Zeit nehmen, um die Wege mit einem ausreichenden Abstand zu bewältigen.



Der Verkauf von Getränken und Speisen erfolgt nicht. Das Mitbringen von alkoholischen Getränken ist nicht erlaubt.

Auf das dauerhafte Abspielen von Musik und dem Einsatz von „Lärminstrumenten“ wird während der Anwesenheit der Zuschauer verzichtet.

Gröbenzell, 15.10.2020



Rüdiger Hoch
Vorsitzender



Stefan Obermeier
Beirat Recht & Sicherheit, Corona-Beauftragter

Anlage 1

